

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/013/2015
Datum	Mittwoch, 24.06.2015
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:20 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Asam, Michael
 Bichler, Josef
 Friedl-Laussenmeyer, Sigrid
 Großmann, Rainer Dr.
 Hofstetter, Franz
 Linhart, Susanne
 Loy, Josef
 Schneider, Rainer
 Siebler, Joachim
 Weiß, Ilse
 Wimmer, Gerhard

Anwesend ab TOP 10

Anwesend ab TOP 4

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
 Bruckmann, Wolfgang Dr.
 Büllesbach, Susanne
 Engelbrecht, Reinhard
 Erdmann, Kerstin
 Fance, Brigitte
 Fuhrmann, Johann
 Gerstenberger, Steffen
 Getzlaff, Stefan
 Goriß, Monika
 Nißlein, Markus

Gäste

Broschei, Hiltrud
 Kania-Schütz, Monika
 Ruppert, Bernhard
 Schwerdtner, Klaus

Protokollführerin

Wieser, Margit

Entschuldigt

Ausschussmitglieder
Dorn, Hubert

Verwaltung
Brinckmann, Ernst

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Bürgschaftserklärung für Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG - Isar-Amper-Klinikum München-Ost
TOP 3	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt 1.32101.50000: Instandsetzung des Löschweihers und Erhöhung des Staudamms im Freilichtmuseum a.d. Glentleiten
TOP 4	Vorberatung des Wirtschaftsplanes der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen/Vils für das Wirtschaftsjahr 2015/2016
TOP 5	Agrarbildungszentrum Landsberg/Lech, Sanierung Kanal - Genehmigung der Entwurfsplanung und Freigabe der Maßnahme
TOP 6	FLM Glentleiten, Gesamtversorgungskonzept - Vorabmaßnahmen, Genehmigung der Planung Vorabmaßnahmen und Freigabe der Vorabmaßnahmen
TOP 7	Carl-August-Heckscher-Schule, Neubau Schule in der Tagklinik der Heckscher-Klinikum gemeinnützige GmbH in Landsberg am Lech
TOP 8	Antrag Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen der Fraktion Bündnis90 - DIE GRÜNEN
TOP 9	Bekanntgabe der Dringlichen Anordnung Nr. 3/2015 vom 30.04.2015: Schulgeld in Regelschulen
TOP 10	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 10 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Bürgschaftserklärung für Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG - Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Für die Baumaßnahme des kbo-Isar-Amper-Klinikums München-Ost gGmbH „Neustrukturierung BA 2 (Errichtung Gebäude B und D)“ werden Fördermittel des Freistaates Bayern nach Art. 11 BayKrG mit einem Festbetrag von 17.860.000,- € bewilligt (Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 23.04.2015).

Mit Schreiben des Klinikums vom 05.05.2015 wird eine Bürgschaft des Bezirks Oberbayern in Höhe von 17.860.000,- € für diese Fördermittel beantragt.

Beschluss:	Der Bezirk Oberbayern übernimmt für alle Ansprüche die dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Landesamt für Finanzen, gegen die Isar-Amper-Klinikum gGmbH für die Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG der Baumaßnahme „Neustrukturierung BA 2 (Errichtung Gebäude B und D) zustehen, eine Bürgschaft bis zu einem Betrag von 17.860.000,- € nebst Zinsen und Kosten. Die Bürgschaftserklärung wird genehmigt. angenommen	Ja 10 Nein 0
-------------------	---	------------------------

TOP 3 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt 1.32101.50000: Instandsetzung des Löschweihers und Erhöhung des Staudamms im Freilichtmuseum a.d. Glentleiten

Nach dem Auslaufen der wasserrechtlichen Genehmigung für den Löschweiher im Freilichtmuseum a.d. Glentleiten zum 31.12.2014 hat die Prüfung durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim ergeben, dass der Damm zum Aufstauen des Wassers nicht der DIN 19700 entspricht. Um die Anlage weiter betreiben zu können, ist es erforderlich den Staudamm den Vorgaben dieser Norm anzupassen. Für die Anpassung wurde eine Ausnahmegenehmigung bis zum 31.12.2015 erteilt. Außerdem muss der Schlamm, der sich im Teich angesammelt hat, ausgebaggert werden.

Für die Instandsetzung des Löschweihers und die Erhöhung des Staudamms werden Ausgaben in einer Gesamthöhe von bis zu 169.000,- € anfallen. Auf der HhSt 1.32101.50000 – Gebäude- und Grundstücksunterhalt sind nur 15.000,- € für diese Arbeiten eingeplant.

Hierdurch entstehen bei der HhSt 1.32101.50000 – Gebäude- und Grundstücksunterhalt überplanmäßige Ausgaben von bis zu 154.000,- €. Als Deckung kann die Allgemeine Deckungsreserve 1.91410.85000 angeboten werden.

Beschluss:	1. Die bei der HhSt 1.32101.50000 durch die Instandsetzung des Löschweihers und die Erhöhung des Staudamms entstehenden überplanmäßigen Ausgaben von bis zu 154.000,- € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die Allgemeine Deckungsreserve 1.91410.85000. 2. Die Planung und Durchführung der Instandsetzung des Löschweihers und die Erhöhung des Staudamms werden in Höhe von 169.000,- € freigegeben.
	angenommen Ja 10 Nein 0

TOP 4 Vorberatung des Wirtschaftsplanes der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen/Vils für das Wirtschaftsjahr 2015/2016

Die Bezirksgüter werden seit 01.07.1982 nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung geführt. Das Wirtschaftsjahr umfasst dabei den Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. Vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ist ein Wirtschaftsplan aufzustellen; dieser besteht aus dem Erfolgs- und dem Vermögensplan.

Beschluss:	Dem Wirtschaftsplan 2015/2016 der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils wird zugestimmt.
	angenommen Ja 11 Nein 0

TOP 5 Agrarbildungszentrum Landsberg/Lech, Sanierung Kanal - Genehmigung der Entwurfsplanung und Freigabe der Maßnahme

Die Abwasserleitungen in der Liegenschaft Agrarbildungszentrum in Landsberg/Lech sind zu sanieren. Die Maßnahme soll in den Jahren 2015 bis 2017 durchgeführt werden.
Für 2015 ist die Teilmaßnahme im Bereich westlich der Epfenhausener Straße vorgesehen.

Beschluss:	Die Teilmaßnahme für das Jahr 2015 in Höhe von 282.000,- € wird freigegeben.
	angenommen Ja 11 Nein 0

TOP 6 FLM Glentleiten, Gesamtversorgungskonzept - Vorabmaßnahmen, Genehmigung der Planung Vorabmaßnahmen und Freigabe der Vorabmaßnahmen

Zur Vorbereitung des Neubaus des Eingangsgebäudes sind Vorabmaßnahmen aus der Maßnahme „Gesamtversorgungskonzept des Freilichtmuseums“ im Bereich der Stromversorgung, der Regen- und Schmutzwasserentsorgung und der Fernwärmeversorgung erforderlich. Hierdurch können verlorene Kosten vermieden werden.

Beschluss:	Die Durchführung der Vorabmaßnahmen bei der Maßnahme Gesamtversorgungskonzept wird in Höhe von 1.000.000 € freigegeben.
	angenommen Ja 11 Nein 0

TOP 7 Carl-August-Heckscher-Schule, Neubau Schule in der Tagklinik der Heckscher-Klinikum gemeinnützige GmbH in Landsberg am Lech

Am Standort Landsberg am Lech wird eine Tagklinik für Kinder und Jugendliche der Heckscher-Klinikum gGmbH (und eine gerontopsychiatrische Tagklinik der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH) geplant. Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie und der Bezirksausschuss werden in diesem Zusammenhang über die Planung und im Speziellen über den Anteil der Carl-August-Heckscher-Schule (CAHS) informiert, für die der Bezirk als Sachaufwandsträger zuständig ist.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss gibt die Maßnahme zur Errichtung der Räume der CAHS mit Gesamtkosten von 450.000,- € frei.
	angenommen Ja 11 Nein 0

TOP 8 Antrag Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen der Fraktion Bündnis90 - DIE GRÜNEN

Antrag von BÜNDNIS 90/die GRÜNEN auf Ergänzung der am 11.12.2014 vom Bezirkstag beschlossenen Resolution zur Flüchtlingspolitik.

Im Sozial- und Gesundheitsausschuss am 17.06.2015 wurde der Antrag von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zurückgenommen.

Beschluss:	Antrag zurückgenommen
-------------------	------------------------------

TOP 9 Bekanntgabe der Dringlichen Anordnung Nr. 3/2015 vom 30.04.2015: Schulgeld in Regelschulen

Nach dem Urteil des Bundessozialgerichts vom 15.11.2012 haben die bayerischen Bezirke die Zahlung des Schulgeldes an Regelschulen für bereits leistungsberechtigte Kinder mit Behinderung i.S.d. §§ 53, 54 SGB XII als freiwillige Leistung ab dem Schuljahr 2013/2014 übernommen. Im Mai 2014 sicherte der Freistaat Bayern zu, auch das Schulgeld in Regelschulen für diese Altfälle zu übernehmen, wobei diese noch bis Januar oder Februar 2015 über die Bezirke abgerechnet und ausbezahlt werden sollen. Sobald die haushaltsrechtlichen Grundlagen vorliegen, wird der Freistaat dann die angefallenen Ausgaben im ersten Halbjahr 2015 erstatten. Im September 2014 wurde diese Festlegung auf das komplette Schuljahr 2014/2015 ausgedehnt. Diese Veränderung ist allerdings nicht mehr in den Haushaltsplan 2015 eingeflossen.

Hierdurch entstehen im Jahr 2015 über den Ansatz von 100.000,- € hinaus überplanmäßige Ausgaben von bis zu 400.000,- € auf der Haushaltsstelle 1.29510.71800.

Die Deckung ist über Mehreinnahmen aus der Erstattung der Ausgaben durch den Freistaat Bayern - HhSt 1.29510.16100 gewährleistet.

Da der Haushaltsansatz 2015 bereits ausgeschöpft ist und zahlreiche Rechnungen der Schulträger vorliegen bzw. fortwährend eingehen und der nächstmögliche Bezirksausschuss erst am 24.06.2015 stattfindet, wird zur Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben eine dringliche Anordnung empfohlen.

Beschluss:	Öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO. Der Bezirksausschuss nimmt die Dringliche Anordnung Nr. 3/2015 vom 30.04.2015 des Bezirkstagspräsidenten hinsichtlich der Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben von bis zu 400.000,- € für die Übernahme der Schulgeldes in Regelschulen bis zum Ende Schuljahres 2014/2015 - HhSt 1.29510.71800 - zur Kenntnis. Die Deckung ist über Mehreinnahmen aus der Erstattung der Ausgaben durch den Freistaat Bayern bei 1.29510.16100 sicher gestellt. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 10 Bekanntgaben und Sonstiges

Herr BTP Mederer berichtet über den Freisinger Appell vom 17. Juni 2015: Wohnen für alle ermöglichen und den Großraum gemeinsam gestalten!

Beschluss:	Es wurde kein Beschluss gefasst.
-------------------	---

Um 10:20 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Margit Wieser
Protokollführerin